

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort	VII
Vorwort	XI
Inhaltsübersicht	XV
Inhaltsverzeichnis	XVII
Abbildungsverzeichnis	XXI
Tabellenverzeichnis	XXIII
Abkürzungsverzeichnis	XXV
A. Zur Fragestellung und Relevanz der vorliegenden Arbeit.....	1
1. Ausgangsfragestellung der Arbeit und Gang der Untersuchung	1
2. Geschichte der vertikalen Preisbindung in Gesetz und Rechtsprechung	5
2.1 Rechtshistorische Entwicklung der vertikalen Preisbindung in Deutschland	5
2.2 Rechtshistorischer Vergleich mit den USA und Konkretisierung der Ausgangsfrage	22
B. Darstellung der besonders gängigen Argumente	29
1. Wettbewerbsbeschränkende Wirkungen	29
2. Effizienzerhöhende Wirkungen	37
3. Zur Gesamtbewertung der vertikalen Preisbindung auf Basis der vorgestellten Argumente	46
C. Zur leitbildorientierten Bewertung des Preisbindungsverbotes	57
1. Das Koordinationsmängeldiagnosekonzept als Bewertungsgrundlage	57
2. Die Argumentationslinie der Münsteraner Distributions- und Handelsforschung im Überblick	61
3. Kritische Reflexion der Argumentationslinie der Münsteraner Distributions- und Handelsforschung	73
3.1 Zu Wirkung Nr. 1: Einschränkung der vertikalen Preispflege	73
3.2 Zu Wirkung Nr. 2: Beeinträchtigung der Preisbereitschaft sowie der Wahrnehmung von Markenprodukten	77
3.3 Zu Wirkung Nr. 3: Strangulierung der unternehmensindividuellen Innovativität	89

3.4	Zu Wirkung Nr. 4: Beeinträchtigung ‚preispflegeferner‘ Kooperationsprojekte	90
3.5	Zu Wirkung Nr. 5: Strukturverzerrung durch die rechtliche Ungleichbehandlung konkurrierender Organisationstypen	93
4.	Zwischenfazit: Die Forschungsfragen im Überblick	95
D.	Ableitung eines geeigneten Forschungsansatzes	99
1.	Begründung der Wahl eines qualitativen Forschungsansatzes	99
2.	Konzeption der qualitativen Untersuchung	104
2.1	Problemzentrierte Experteninterviews als Erhebungsmethode	104
2.2	Datenauswertung mittels qualitativer Inhaltsanalyse	113
3.	Zur Anwendung von Gütekriterien im Forschungsansatz	117
E.	Präsentation und Reflexion der Ergebnisse	123
1.	Zur These einer Einschränkung der vertikalen Preispflege durch das Preisbindungsverbot	123
2.	Zur Frage der Gültigkeit der an Wirkungsvermutung Nr. 2 geäußerten Zweifel	126
3.	Ableitung der Folgen für die einzelnen Marktstufen und den Wettbewerb	138
3.1	Funktionsweise der vertikalen Preispflege im Vorfeld der Untersuchung des Bundeskartellamtes	138
3.2	Verteilung des Systemgewinns in einer Hersteller-Händler-Beziehung	147
3.3	Zu den Folgen auf der Herstellerstufe: Strangulierung von Innovativität, Qualitätsreduktionen und Täuschungen des Verbrauchers	155
3.4	Zu den Folgen auf der Handelsstufe: Zusätzliche Strangulierung von Innovativität	166
4.	Zur These einer Beeinträchtigung von Kooperationen zwischen Industrie und Handel	169
5.	Zur These einer rechtlichen Bevorzugung hierarchischer Organisationsstrukturen	176
6.	Zur Repräsentativität der Ergebnisse	183
F.	Schlussbetrachtung	197
1.	Beantwortung der Ausgangsfrage (oder: Wettbewerbspolitische Implikationen)	197

2. Zusammenfassung der Ergebnisse	204
Literaturverzeichnis	207
Anhang	233

Das Verbot der vertikalen Preisbindung
Eine betriebswirtschaftliche Analyse am Beispiel der
Lebensmittelbranche

Schefer, B.C.

2013, XXVI, 237 S., Softcover

ISBN: 978-3-658-03581-5